

Rezension Schwedt "Mir nichts, dir nichts"

Die schwedter Jugendgruppe überzeugte mit ihrem impulsiven, humorvollen und vor allem realitätsnahen Stück.

Durch vielseitig einsetzbare Requisiten, wie voluminöse Kissen und Matten, sowie durch ein Licht- und Musikspiel wurde die Bühne Ort für eine Ostseeparty.

Alles drehte sich um eine Gruppe junger Erwachsener, die zwischen Alkohol, Kiffen, Drogen und ersten Liebeserfahrungen, den Wert von Freundschaft hinterfragten. Denn sie alle werden ab diesem Sommer verschiedene Richtungen einschlagen, in andere Städte und Länder ziehen und neue Bekanntschaften schließen.

Verzweiflung und Fragen kommen auf- Werden meine Freunde sich an mich erinnern? Werde ich meinen Platz in der Welt finden? Werde ich immer solchen Spaß am Leben haben? Diese Themen wurden von den Schauspielern sehr gut in das Publikum transportiert, anhand einer lautstarken, hemmungslosen, unterhaltsamen und emotionalen Performance.

Dieses Spiel spricht die heutige Jugend (und junggebliebene Erwachsene) an. Der vielseitige Handlungsstrang überraschte mich ebenso, wie die Spannung, die Jugendsprache und die Aggressivität in den einzelnen Szenen.

Die "gute Zeit" der Jugendlichen schwappte dabei auf die Zuschauer über, amüsierte und bewegte sie.

-Shannon Schuflitz

Write-up of Schwedt "Mir nichts, dir nichts"

The teenager of the group from Schwedt touched the audience with their funny, energetic and realistic play.

The stage was a place for a Baltic Sea-Party, because of varied applicable props, voluminous pillows and matts, such as the impressiv light- und musicperformance.

The main point was the group of young people, wich had the choice between alcohol, cigarettes, drogs and the first love experiences. They searched for the value of friendship. Because this summer they will choose different diractions of life, they will move in different cities or countries and they will start looking for other relationships.

Desperation and questions get over the kids- Will my friends remember me? Can I find my place in life? Will I have so much fun during my whole life?

This topics were carried over to the viewers, by a loud, unrestrained, entertaining and emotional performance.

This play speaks to the modern-day youth (and adults wich are forever young). The multiple plot suprised me, as well as the tension, the "teenager language" and the aggression in some scenes.

The "good time" of the young people touched and amused the audience.

-Shannon Schuflitz